



Wie der Energieversorger N-ERGIE Aktiengesellschaft mit ujima Effizienz und Schutz bei der externen Datenträgerprüfung steigerte

Case Study

Wie der Energieversorger N-ERGIE Aktiengesellschaft mit ujima Effizienz und Schutz bei der externen Datenträgerprüfung steigerte

Einleitung

Seit 2020 setzt der Energieversorger **N-ERGIE Aktiengesellschaft** auf die Expertise von ujima, um Risiken durch externe Wartungstechniker und deren Datenträger zu minimieren. Die eingesetzte Lösung zur Überprüfung ex-

terner Geräte sorgt heute an fünf Standorten für saubere und sichere Datenflüsse. Dies bietet einen zusätzlichen Schutz, um kritischen Systeme vor Schadsoftware, Ausfällen und Compliance-Risiken zu bewahren.

Kundenprofil

Die **N-ERGIE Aktiengesellschaft** mit Sitz in Nürnberg zählt zu den größten kommunalen Energieversorgern in Deutschland. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften versorgt das Unternehmen große Teile Nordbayerns zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme und treibt gleichzeitig den Ausbau nachhaltiger Energie- und Infrastrukturlösungen voran.

Über die N-ERGIE Netz GmbH betreibt die Unternehmensgruppe ein umfangreiches Energieversorgungsnetz mit mehreren zehntausend Kilometern Leitungsinfrastruktur.

Gleichzeitig investiert **N-ERGIE Aktiengesellschaft** kontinuierlich in erneuerbare Energien, moderne Netztechnologien und die Digitalisierung kritischer Betriebsprozesse.

Mit der zunehmenden Regulierung im Energiesektor steigen auch die Anforderungen an Informationssicherheit und Resilienz. Im Zuge der europäischen NIS2-Richtlinie setzt die **N-ERGIE Aktiengesellschaft** verstärkt auf Maßnahmen zur Absicherung sensibler Systeme und Prozesse gegen Cyberbedrohungen.



Ausgangslage und Herausforderung

Die **N-ERGIE Aktiengesellschaft** unterliegt hohen Anforderungen an Informationssicherheit und Sicherheit im IT-Betrieb. Die zunehmende Digitalisierung der Energieversorgung verstärkt die Notwendigkeit, Systeme und Daten zuverlässig zu schützen.

Die **N-ERGIE Aktiengesellschaft** stand vor der folgenden Ausgangslage: Externe Wartungstechniker müssen regel-

mäßig Firmware-Updates einspielen und Systeme warten. Dabei werden USB-Sticks, externe Festplatten und Laptops direkt in sensible Systeme eingebracht. Geräte und Medien, die potenziell Schadsoftware enthalten können. Die bestehende Infrastruktur bot dafür keine ausreichende Sicherheitslösung.

„Die Kraftwerksbetreiber arbeiten teilweise in kompletten Inselnetzwerken. Updates werden dort häufig per USB-Stick bereitgestellt und genau diese Datenträger wollten wir zuverlässig testen können.“

Andreas Beyer (Gruppenleiter Workplace), N-ERGIE Aktiengesellschaft

Herausforderung

- ✓ Risiko der Einschleusung von Schadsoftware über mobile Datenträger.
- ✓ Sicherstellung, dass nur geprüfte Geräte in die Infrastruktur gelangen.
- ✓ Einhaltung regulatorischer Anforderungen.
- ✓ Entlastung der internen IT von ineffizienten Prüfprozessen.
- ✓ Bereitstellung einheitlicher Prüfmechanismen an allen relevanten Standorten, damit externe Techniker ohne Umwege arbeiten können.

„Früher wurden USB-Sticks teilweise per Hauspost an die interne IT geschickt, dort geprüft und wieder zurückgesendet. Durch diesen Prozess entstand ein Mehraufwand bei der Prüfung externer Medien.“

Andreas Beyer (Gruppenleiter Workplace), N-ERGIE Aktiengesellschaft



Foto: © N-ERGIE, Annette Kradisch

Lösung und Implementierung

ujima entwickelte eine passgenaue Sicherheitsarchitektur zur Umsetzung einer externen Datenträgerprüfung mit zentralem Management und übernahm den kompletten Betrieb.

Prüfstationen (Kioske) vor Ort

- ✓ Gestartet wurde mit drei Stationen (Kioske). Heute ist die Lösung auf fünf Standorte erweitert und lässt sich flexibel weiter ausbauen.

„Die Kioske stehen bei uns bewusst an zentralen Punkten wie den Kantinen. Dort kommen die Leute automatisch vorbei und können die Prüfung unkompliziert durchführen.“ **Jürgen Frank (Vertrags- und Lizenzmanager), N-ERGIE Aktiengesellschaft**

- ✓ Externe Techniker schließen ihre Geräte an, die Medien werden automatisiert gescannt und mit einem Ticket bestätigt oder abgelehnt.

„Wir haben Standorte gewählt, die für Mitarbeitende gut erreichbar sind. Wenn die Datenschleuse nicht genutzt wird, hilft die beste Lösung nichts.“ **Andreas Beyer (Gruppenleiter Workplace), N-ERGIE Aktiengesellschaft**



Foto: © N-ERGIE, Jürgen Frank



Foto: © N-ERGIE, Ronja Bleier

Mehrschichtige Sicherheitsprüfung

- ✓ Maximale Erkennung durch den parallelen Einsatz mehrerer Analyse-Engines für höchste Trefferquoten bei Schadsoftware.
- ✓ Rekonstruktion von Dateien, um eingebettete Schadsoftware zuverlässig zu entfernen.
- ✓ Erkennung unbekannter Bedrohungen durch intelligente Verhaltensanalysen, die selbst neuartige Angriffe zuverlässig identifizieren.
- ✓ Schutz sensibler Daten mit Inhaltsfiltern, die verhindern, dass vertrauliche Informationen unbeabsichtigt nach außen gelangen.

Zentrale Verwaltung

- ✓ Alle Kioske werden über eine zentrale Management-Plattform gesteuert. ujima rollt Konfigurationen standortübergreifend aus.

Betrieb & Wartung

- ✓ ujima übernimmt seit 2020 die laufende Betreuung.
- ✓ Monatliche Remote-Wartung: Es werden umfassende Updates, Patches und Funktionsprüfungen durchgeführt.
- ✓ Dokumentation aller Vorgänge und proaktives Troubleshooting bei Fehlscans oder Ausfällen.

Ergebnisse und Mehrwerte



Maximale Sicherheit: Externe Medien werden verpflichtend geprüft, bevor sie in kritische Systeme gelangen. Angriffsflächen werden deutlich reduziert.

Regulatorische Sicherheit: Compliance-Vorgaben werden zuverlässig erfüllt.

Hohe Verfügbarkeit: Kioske (Prüfstationen) an allen relevanten Standorten ermöglichen einen reibungslosen Einsatz von externen Technikern.

Effizientere Prozesse: Die interne IT der N-ERGIE wird von Prüfaufgaben externer Medien befreit. ujima übernimmt Betrieb, Updates und Support der eingesetzten Lösung.

„Für externe Techniker ist die Prüfung inzwischen ein ganz normaler Prozessschritt. Das schafft zusätzliche Sicherheit und funktioniert unkompliziert.“ **Andreas Beyer (Gruppenleiter Workplace), N-ERGIE Aktiengesellschaft**

„Die Mitarbeitenden können die Datenträger selbstständig prüfen. Dadurch funktioniert der Prozess rund um die Uhr und mit sehr geringer Hemmschwelle.“ **Jürgen Frank (Vertrags- und Lizenzmanager), N-ERGIE Aktiengesellschaft**

Zukunftsausblick und weiterführende Zusammenarbeit



Die N-ERGIE hat die Zusammenarbeit mit ujima nach der initialen Laufzeit verlängert und setzt langfristig auf die Partnerschaft. Es finden regelmäßige Service-Reviews statt.

„Wir sind zufrieden und haben aktuell keinen Bedarf, etwas zu verändern. Die Lösung erfüllt genau den Zweck, den wir benötigen.“ **Andreas Beyer (Gruppenleiter Workplace), N-ERGIE Aktiengesellschaft**

Schlussfolgerung



Durch die Beauftragung von ujima konnte der Energieversorger N-ERGIE seine Cybersecurity-Resilienz steigern, mit besonderem Fokus auf den Schutz vor extern eingebrachten Bedrohungen. Und dies bei voller Compliance.



Foto: © jotily / iStockphoto.com

ujima GmbH
Kennedyallee 93 \ 60596 Frankfurt

☎ \ +49 69 15322793-0
✉ \ info@ujima.de
🌐 \ www.ujima.de



Stand: Mai 2026